

# sport

Junioren-EM der Kegler

## Deutschsprachige stellen Gros der Delegation

Wenn heute abend die Eröffnungsfeier der 4. Kegler-Europameisterschaft für Junioren und Juniorinnen stattfindet, so kommen zwei Drittel der belgischen Aktiven aus unserer Gegend. Diesmal findet diese Veranstaltung, die auf Initiative des belgischen Keglerverbandes ins Leben gerufen wurde, im hessischen Kassel statt.

Anders als zu Beginn fanden diesmal im belgischen Lager - zumindest bei den Jungen - harte Ausscheidungskämpfe statt, um zu ermitteln, wer für unser Land an den Start gehen darf. Hierbei bestätigte sich die Ten-

denz, daß die Kegler aus dem französischsprachigen Landesteil große Fortschritte gemacht haben. Und so ist es dann auch nicht verwunderlich, daß sie mit Alain Ansiaux und dem für das Tandem nominierten Miguel Moreau zwei von vier Teilnehmern stellen.

Nach den drei Ausscheidungskämpfen belegten aber trotzdem zwei deutschsprachige Kegler die vorderen Plätze: Freddy Langer und Berthold Pfeiffer, die beide im Einzel, Tandem und Mixed an den Start gehen werden. Bei den Mäd-

chen macht man allerdings nur vom halben Kontingent Gebrauch: Tanja Langer und Nathalie von Agris, während Laurence Devos auf einen Start in Kassel verzichten mußte.

Begleitet werden die jungen Sportler von Nationaltrainer Karl-Heinz Wirtz und Verbandspräsident Hermann Langer, der als Delegationschef fungiert. Er glaubt allerdings nicht, daß unser Kegelnachwuchs eine führende Rolle bei diesen Wettkämpfen spielen wird. Wobei er sich natürlich liebend gerne vom Gegenteil überraschen ließe.

Hier noch das komplette Angebot für diese Junioren-EM, die am Pfingstmontag zu Ende gehen wird:

Einzel:  
Tanja Langer  
Nathalie von Agris  
Freddy Langer  
Berthold Pfeiffer  
Alain Ansiaux  
Tandem:  
T.Langer/ von Agris  
F.Langer/ Pfeiffer  
Ansiaux/Moreau  
Mixed  
Langer/Langer  
von Agris/Pfeiffer

Tennis

## Endrunde ohne KTC Eupen

Der Endrundenzug in der dritten Nationaldivision ist ohne die Tennisspieler des KTC Eupen abgefahren. Am dritten Spieltag handelten die Eupener sich durch ein 7:2 in Diest bereits die zweite Niederlage ein, wodurch die Chancen auf einen der ersten beiden Tabellenplätze praktisch zunichte gemacht wurden. Auch in Diest mußten die Eupener ohne ihren Spitzenspieler Laurent Jacquemin antreten.

Alexander Valkenberg verdeutlichte seine Ausnahmestellung, die er in diesem Jahr in seiner Spielklasse einnimmt, durch einen glatten Zweisatz-Sieg im Eröffnungsspiel. Danach mußten die Eupener jedoch mit ansehen, wie stark die Gastgeber aus Diest vor allem auf den mittleren Positionen besetzt waren. Trotz ihrer großen Kampfkraft blieben Bernard Deby, Damien Michel, Christian Stadtmüller und Karl-Joseph Ortmann diesmal ohne Punktgewinn. Mathias Ortmann sorgte dann allerdings durch seinen Einzelsieg für eine Resultatsverbesserung.

Beim Zwischenstand von 4:2 war für den TC Diest schon vor dem Doppel praktisch alles gelaufen. Das aus ihrer Sicht positive Zwischenergebnis bauten die Gastgeber noch auf ein komfortables 7:2 aus.

Nach Abschluß der dritten Interclubrunde bleibt den Eupenern nur der Trost, daß sie ihre beiden Niederlagen gegen echte Spitzenteams der 3. Division bezogen haben und durch eine ungünstige Auslosung erst im Kampf gegen die schwächeren Teams der Serie in Bestbesetzung antreten können.

Noch sieben Regionalteams

In den regionalen Spielklassen wurde bei den fünften in- zwischen ausgetragenen Interclubrunden die Spreu vom Weizen getrennt. Von den knapp 40 Mannschaften, die der KTC Eupen dabei ins Rennen schickte, liegen vor Abschluß der Vorrunde beim Kampf um den Titel noch sieben in aussichtsreicher Position.

Die erste Damenmannschaft gewann auch ihr Heimspiel gegen Spa glatt mit 5:1. Eine Dreisatz-Niederlage bezog dabei erstmals Eupens Nr. 1, Susanne Stadtmüller. Punktgewinne gab es durch Nathalie Bohn, Iris Mertens, Yvonne Müller sowie die Doppel Stadtmüller/Bohn und Müller/Lennertz.

Bei den Herren macht sich noch eine Mannschaft der siebten Spielklasse Hoffnungen auf den ersten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der Endrunde auf Provinzebene berechtigt. Allerdings wird das Pfingstwochenende mit zwei aufeinanderfolgenden Spieltagen am Sonntag und Montag hier noch einen echten Härtestest beinhalten.

TTC Eupen:

## Eitel Sonnenschein zum 20. Geburtstag

Das vergangene Wochenende stand für den TTC Eupen ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 20jährigen Bestehen. Dabei hatten die Verantwortlichen nichts dem Zufall überlassen, und da der Wettergott sich ebenfalls von seiner besten Seite zeigte, hatte das Geburtstagskind allen Grund zum Strahlen. Nicht nur die sportliche Veranstaltung, bei der 18 Mannschaften im Sportzentrum am Stockbergerweg vertreten waren, fand unter allen Teilnehmern großen Anklang. So herrschte denn auch an diesen Tagen eine ausgezeichnete Stimmung.

Mannschaftsturnier

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Präsident Rampelbergh und dem Abspielen der Hymnen startete man am Freitagmorgen gegen 10 Uhr zur ersten Runde des Turniers. Gespielt wurde mit Dreier-Mannschaften, die vorher je nach Leistungsstärke in drei verschiedene Klassen eingeteilt worden waren. Die erste Eupener Vertretung in der Besetzung Guy Hanzen, Gerd Kriescher und Bernd Hanzen zeigte sich in blendender Spiellaune und belegte am Ende nach Siegen über Schladerm und Donald(!) sowie einer Niederlage gegen den deutschen Oberligisten BTW einen ausgezeichneten dritten Platz. Bei der Siegerehrung am gleichen Abend während eines

Grillfestes konnten alle teilnehmenden Vereine - elf an der Zahl - den Wimpel des veranstaltenden TTC in Empfang nehmen. Die drei Erstplatzierten einer jeden Serie erhielten einen Pokal.

Die Ergebnisse:

**Gruppe 1 A**  
Eupen 1 - Schladerm 1 5:3  
Schladerm 1 - BTW 0:5  
Eupen 1 - BTW 2:5

**Gruppe 1 B**  
Alemannia 1 - Astoria Kelmis 5:0  
Astoria Kelmis - Donald 0:5  
Alemannia 1 - Donald 5:3  
Um Platz 5:  
Astoria Kelmis - Schladerm 1 5:3  
Um Platz 3:  
Eupen 1 - Donald 5:2  
Finale: BTW - Alemannia 5:0

**Gruppe 2 A**  
Schladerm 2 - Alemannia 2 5:2  
Alemannia 2 - Eupen 2 4:5  
Schladerm 2 - Eupen 2 5:0

**Gruppe 2 B**  
Raeren 1 - Die Erste 1 0:5  
Raeren 1 - St.Jean/Vignes 3:5  
Die Erste 1 - St.Jean/Vignes 5:2  
Um Platz 5:  
Alemannia 2 - Raeren 1 3:5  
Um Platz 3:  
St.Jean/Vignes - Eupen 2 5:2  
Finale:  
Schladerm 2 - Die Erste 1 5:2

**Gruppe 3 A**  
Raeren 2 - Welkenraedt 0:5  
Raeren 2 - Eupen 4 5:0  
Welkenraedt - Eupen 4 5:0

**Gruppe 3 B**  
Eupen 3 - Die Erste 2 2:5  
Eupen 3 - Elsenborn 2:5  
Die Erste 2 - Elsenborn 3:5  
Um Platz 5:

Eupen 3 - Eupen 4 5:2  
Um Platz 3:  
Raeren 2 - Die Erste 2 5:2  
Finale:  
Welkenraedt - Elsenborn 5:3

Ehrungen

Beim Abschlußball am Samstagabend erreichten die Feierlichkeiten dann ihren krönenden Höhepunkt. In seiner Ansprache erwähnte Präsident Rampelbergh noch einmal kurz die markanten Punkte der 20jährigen TTC-Geschichte.

Provinzialrat Bonnecompagnie im Namen der Provinz sowie die Verantwortlichen der ausländischen Vereine aus Wien, St. Jean-des-Vignes und Schladerm überbrachten dem Geburtstagskind ihre Glückwünsche.

Im weiteren Verlauf des Abends nahmen Sportschöffe Gentges, die Stadtverordneten Bonnecompagnie und Breuer sowie ESB-Präsident Krafft die Ehrung der klubinternen Meister vor:

Nachwuchsmeister: Pascal Bleser; Kriteriumsmeister: Edgar Plumanns; Hobbymeister: Joseph Hanzen; Jugendmeister: Heinz Gensterblum; NC-Meister: Emmanuel Witt; D-Meister: Heinz Gensterblum; B-Meister: Bernd Hanzen; Preis NMC (fortschrittlichster Spieler): Edgar Plumanns, Heinz Gensterblum; Preis Gert Noel (kameradschaftlichster Spieler): Guido Radermacher; Sportler des Jahres: Bernd Hanzen; Hachlé-Cup: Michel Lausberg; 10jährige Mitgliedschaft: Anthony Taylor, Erwin Hansen; 15jährige Mitgliedschaft: Erwin Rampelbergh, Werner Watroba, Manfred Czaja, Gerd Hendriks, Hermann Kwoll, Leo Vlekken (Ehrenmitglied), Günter Koch, Dieter Messerschmied; für besondere Verdienste: Rudi Breuer; Aufstiegsmannschaft Eupen 5: Manfred Czaja, Michel Lausberg, Christoph Mertens, Gerd Hendriks, Heinz Schmitz, Erwin Rampelbergh.

Chronik

Anläßlich des Jubiläums hat der TTC Eupen seine Chronik in einer 60 Seiten umfassenden Broschüre in Wort und Bild festgehalten. Interessenten können diese über folgende Kontaktadressen beziehen: Guido Willem, Bergstraße 4 (Tel. 74 31 35) oder Erwin Rampelbergh, Bennetsborn 35 (Tel. 55 20 14). GK

MITTWOCHS-LOTTO

Ziehung A:  
19 21 23 34 37 44

Zusatzzahl: 9

Ziehung B:  
8 11 19 31 38 39

Zusatzzahl: 22

SPIEL 77

1 3 5 4 9 7 2

(ohne Gewähr)

Judo Club Eupen ermittelte Clubmeister

## Bernd Palm zum 4. Mal Sieger bei den Senioren

Obwohl einige Mitglieder fehlten, präsentierte sich am vergangenen Samstag ein großes Teilnehmerfeld um in den verschiedenen Kategorien die diesjährigen Clubmeister zu ermitteln. Für einen reibungslosen Turnierablauf sorgten Turnierleiter Gerd Bergmans und die Schiedsrichter Oskar Willem, Roland Schumacker, Serge Krings und Jean-Claude Smits.

Schüler Leichtgewicht

Mit fünf Siegen war Michael Palm der unangefochten überzeugendste Kämpfer seiner Kategorie, der im übrigen alle seine Kämpfe mit einem Ippon-Sieg abschloß. Überraschend die guten Leistungen von Regina Jende und Marc Palm, die wohl in der kommenden Saison erste Erfahrungen auf auswärtigen Turnieren sammeln werden. Wie im Vorjahr blieb für Florence Volders nur der vierte Platz vor Christoph Heuschen und Thierry Groteclaus.

Schüler Schwergewicht

Freiwillig höher einstuften ließ sich Leichtgewicht Christoph Willem, der dennoch diese Kategorie voll im Griff hatte. Einziger Makel seiner Siegesserie war die Niederlage gegen Stephan Heuschen, der als Weißgurt mit dem dritten Platz abschloß. Zu den hoffnungsvollen Talenten im Nachwuchs darf man ohne Zweifel Roland Groteclaus zählen, der in der Unterbewertung mit nur fünf Punkten Rückstand den zweiten Platz erkämpfte. Ihren Vorjahresplatz nicht verbessern konnte dagegen Céline Volders, der an diesem Abend nichts Rechtes glücken wollte. Auch Patrick Palm und Valery Berwart konn-

ten den Endstand nicht mehr entscheidend beeinflussen.

Damen und Mädchen

Durch die Rückkehr von Sonja und Nadja Heeren wurde in diesem Jahr wieder eine auf gutem Niveau stehende Damenmeisterschaft möglich. Durch eine überraschende Niederlage von Sonja Heeren gegen eine über sich hinauswachsende Sylvia Willem mußten die Zuschauer bis zur letzten Minute ausharren, ehe Sonja Heeren nach einem spannenden Fight die zwischenzeitlich verloren gegangene Führung gegen eine starke Christine Raes zurückerkämpfte, während sich Christine Raes den zweiten Platz mit Nadja Heeren teilen mußte.

Besonders erwähnenswert aber auch die Leistungen von Sylvia Willem und Bianca Jost, denen es aber noch an Erfahrung fehlt, um gegen die Schwarz- und Braungurtträgerinnen kontinuierlich erfolgreich zu bleiben.

Senioren

Aufgeteilt in Leicht- und Schwergewicht wurden die jeweiligen Gruppensieger ermittelt. Dabei hatte Bernd Palm bei seinen vier Siegen mehr Mühe mit seinen Gegnern als angenommen werden konnte. Nachwuchskämpfer René Signon zeigte eine überdurchschnittlich gute Leistung und verwies die kampferfahrenen Ralph Kremer und Thomas Zweber sowie Olivier Groteclaus auf die weiteren Plätze. Einem bedingungslos auf Sieg kämpfenden Roger Emonts hatte auch »Senior« der Teilnehmer Mathieu Rosewick in der schwereren Kategorie nichts entgegenzusetzen, der seinerseits aber gegen Benoit Cormann und Peter Laschet erfolgreich blieb. Im Kampf um den dritten Platz behielt er schließlich auch die Oberhand gegen René Signon während der nunmehrige Clubrekordmeister Bernd Palm (Meister 84, 86 und 87) Roger Emonts im Finale keine Chance ließ.

Ehrungen

Für seinen vorbildlichen Sports- und Kameradschaftsgeist wurde Thomas Zweber mit dem Wanderpreis des ESB-Präsidenten Willy Krafft ausgezeichnet. Mit Preisen bedacht wurden gleichfalls Roger Emonts für seine tatkräftige Unterstützung bei letztjähriger Meisterschaftsveranstaltung in Eupen sowie Bianca Jost für ihr sportliches Engagement. Als zusätzliche Motivation »seiner« Schüler hatte Jugendtrainer Mathieu Rosewick zwei wertvolle Buchpreise für die Sieger der Schülerkategorie gestiftet. Im Anschluß an diese harmonisch verlaufenen Meisterschaft konnte Sportschöffe Bernd Gentges, ESB-Präsident Willy Krafft und Präsident Gerd Bergmans folgende Preise verleihen:

Schüler (Leicht): 1. Palm Michael, 2. Jende Regina, 3. Palm Marc.

Schüler (Schwer): 1. Willem Christoph (Preis der Deutschsprachigen Gemeinschaft), 2. Groteclaus Roland, 3. Heuschen Stephan.

Damen: 1. Sonja Heeren, 2. Christine Raes und Nadja Heeren.

Senioren: 1. Palm Bernd (Preis der Stadt Eupen), 2. Emonts Roger, 3. Rosewick Mathieu. gebe

Miniaturgolf:

## Rekordfestival in Bonnevoie

Am vergangenen Wochenende wurden beim Turnier des MGC Bonnevoie (L) fast alle belgischen Rekorde der Herren und Junioren gebrochen. Bei den Herren verbesserte Helmut Mennicken die Rekorde von drei Runden auf 61 Schläge, von vier Runden auf 82 und von sechs Runden auf 124. Am Ende des Turniers mußte Helmut Mennicken mit 213 Schlägen in zehn Runden gegen den Luxemburger Guy Bausch ein Stechen um den fünften Platz austragen, das der Luxemburger für sich entschied.

Einen neuen Weltrekord konnte der Luxemburger Claude Pommerel erzielen, indem er auf vier Runden 75 Schläge spielte, was bedeutet, daß er in vier Runden lediglich dreimal eine zwei spielte.

Bei den Junioren stand Carsten Mertens, der sich zur Zeit in hervorragender Form befindet, Helmut Mennicken in keiner Weise nach. Er verbesserte die Rekorde von drei Runden sogar auf 60 Schläge, von vier Runden auf 82 und von sechs Runden auf 127. Trotz dieser hervorragenden Ergebnisse wurde Carsten Mertens mit 220 Schlägen in zehn Runden hinter dem Luxemburger Eric Peyer »nur« Zweiter. Die anderen Eupener konnten ebenfalls gute Resultate erzielen. Otmar Krott spielte eine 255, Michael Mockel 249 und Dieter Ahrens 239. Mit noch etwas mehr Training werden auch sie bis zum Europacup 1988 im Oktober die Anlage noch in den Griff bekommen, um dort einen guten Platz zu erzielen.